

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 16

Artikel: Das rote Tuch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rabinovitch

Kein Quadratmeter Boden darf brach liegen!

Das rote Tuch

Der Sportzug vom letzten Sonntag war überfüllt. Wir fanden in der dritten Klasse keinen Platz mehr und setzten uns deshalb «wie die Fürsten» in die Polsterklasse. Mit einer leisen Besorgnis warteten wir das Erscheinen des Kondukteurs ab. Doch wir hatten es mit einem verständigen Mann zu tun, der unsere Billette anstandslos entgegennahm.

Unterwegs gab es Kondukteur-Ablösung, und schon wurde auch unsere Anwesenheit in der II. Klasse vom «Neuen» beanstandet. Wie es so üblich, entstand ein kleiner Wortwechsel, und als der Beamte weiterhin Pflanz machte, beendete mein Freund die Diskussion mit den Worten: «Mir blybed jetz da, und wänn's Ihne nöd paßt, so gönd Sie minetwäge de Elefant go hole!»

Da wurde die Coupé-Türe zugeknallt,
Hamei

Deutsche Sprache

Am Schalter einer Bank erzählt eine Frau über ihren in Kanada lebenden Sohn. U. a. auch: Er müsse jetzt, da er die Altersgrenze erreicht habe, keinen Militärdienst mehr leisten, obwohl er jetzt «Kanadaner» sei. — Das Fraueli hat doch ganz recht! Man sagt auch nicht «Amerikier» oder «Afrikier». — Deuze Sprak, inconsequente Sprak!

A-M-I

APERO!

Weshalb denn Aperos aus fremden Weinen?
Trink Walliser, den Wein, den reinen.
Er regt den Appetit mehr an,
Als je ein Apero es kann

Deziliter-Apero-Ausschank von 9—12 Uhr

WALLISER KANNE Zürich 1

gegenüber Hpt.-Bhf. Ecke Schützen- und Linteschergasse



Konferenzen in **Bern**
im Nebensaal des **Büffet**

S. Scheidegger

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.—, Original-Schachtel 10.—,
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59
Postscheck VIII 16689